

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 125 (1945)

Vereinsnachrichten: Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1944

Autor: Rytz, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Schaffhausen 1921, I., S. 128

Wie wir im Vorjahr gehofft hatten, so konnte in der Tat das Blatt 4 (Gotthard—Tessin—Graubünden) auf Anfang des Jahres 1944 herausgegeben werden. Damit ist die Osthälfte der Schweiz abgeschlossen, weshalb wir auch nicht zögerten, die beiden Blätter dem Buchhandel zu übergeben, trotzdem der Begleittext dazu noch nicht vorliegt. Es ist begreiflich, dass durch diese schöne und wertvolle Karte die Geldmittel der Kommission sehr stark in Anspruch genommen wurden, so dass wir nur mit einiger Sorge den kommenden Jahren entgegensehen. Die zwei noch fehlenden Blätter sind schon weit gediehen, so dass ihre Herausgabe für die beiden Jahre 1945 und 1946 vorzusehen ist. Ob uns dann überhaupt noch Mittel für weitere Publikationen, deren noch mindestens zwei in Aussicht stehen, zur Verfügung sein werden, muss sich schon bald zeigen. Es fragt sich dann, ob unsere Kommission noch weiter arbeiten kann, wenn ihr nicht neue Wege, z. B. durch erhöhte Bundessubvention, geöffnet werden. Fast müssen wir es als ein Glück bezeichnen, dass die weiteren Arbeiten durch Militärdienst am Fertigstellen gehindert waren.

Der Obmann : Prof. W. Rytz.

13. Bericht der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparkes

für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Schaffhausen 1921, I., S. 130

I. Administratives

Am 9. Januar 1944 fand in Bern die ordentliche Jahresversammlung der Kommission statt. Es nahmen an derselben 10 Mitglieder und 4 Gäste teil. Dabei hatte die Kommission, als vom Zentralkomitee provisorisch bestellt, bis zu ihrer Erneuerung durch den Senat die ordentlichen Amtsgeschäfte auszuüben. Die Neubestellung fand in der Sitzung vom 4. Juli statt. (Mitglieder der Kommission s. S. 302, Verh. 1944.)

Am 6. Februar konnte eine Zusammenkunft der Mitarbeiter an den bodenbiologischen Untersuchungen in Zürich abgehalten werden, und bei Anlass der Jahresversammlung der S. N. G. trafen sich die Zoologen in Sils zu einer gemeinsamen Aussprache und Fühlungnahme.

Herr Dr. Hägler hat als Sekretär der Kommission demissioniert. An seine Stelle wird Herr Prof. Boesch gewählt. Als Stellvertreter des Präsidenten in den Senat der S. N. G. beliebt Herr Dr. W. Lüdi.

Dankbar anerkennen wir die Unterstützung, welche den Bestrebungen der Kommission auch dieses Jahr wieder zuteil geworden ist. Vor allem ist es die finanzielle Beihilfe des Bundes für Naturschutz und der Eidgenossenschaft, welche uns die Durchführung unseres Pro-